

## **Informationen zum EZB-Anwendertreffen Oktober 2005**

Zusammengestellt von Frau Steiß (UB Marburg)

---

### **Stand der EZB:**

ca. 24.000 Titel, davon 9.900 frei zugänglich

326 Anwenderbibliotheken (Vorjahr: 275), davon 68 Ausland

2004 10,7 Mio Titelclicks

### **Neue Entwicklungen (realisiert):**

1. **EZB-Verlinkung:**

im Rahmen v. BMBF-Projekt: Entwicklung e. **Open-Url-Schnittstelle**

Anwendungen: Nutzung in Fachportalen (vascoda), Datenbanken, Datenbankportalen u. Digitalen Bibliotheken; Einbindung in kommerzielle Linkresolver, lokale Einbindung in Open-URL-fähige Datenbanken

weitere Informationen unter:

[http://rzblx1.uni-regensburg.de/ezeit/anwender/info\\_openURL.htm](http://rzblx1.uni-regensburg.de/ezeit/anwender/info_openURL.htm)

2. **XML-Ausgabeformat:** ermöglicht die Integration der EZB in Layout der eigenen Bibliothek

weitere Informationen unter:

[http://rzblx1.uni-regensburg.de/ezeit/anwender/info\\_XML.htm](http://rzblx1.uni-regensburg.de/ezeit/anwender/info_XML.htm)

3. **Erweiterung des Datenexports:** bisher Probleme bei der Formatierung + rechenintensiv / jetzt Entwicklung eines Exportformats für Sfx und andere Linkresolver: mit festen Feldern, regelm. Update, Lieferung bzw. alternativ eigener Download

### **Weiterentwicklungen (geplant):**

1. **AAR (Infrastruktur zur Authentifizierung, Autorisierung, Rechteverwaltung):**

Projekt finanziert durch BMBF u. eingebettet in vascoda, Partner: UB Freiburg + UB Regensburg // bisherige Verfahren, Zugriff auf bestimmte Nutzergruppen einzuschränken bzw. best. Dienste personalisiert anbieten zu können sind für Einrichtung/Bibliothek mit hohem Aufwand verbunden; für Benutzer mit (vielen) verschiedenen Kennungen verbunden u. häufig ortsgebunden

AAR ist ein „Single-Sign-on-System“: versch. Ressourcen können mit einem einzigen Login genutzt werden // AAR basiert auf kooperativem Ansatz:

Einrichtung/Bibliothek verwaltet und authentifiziert ihre Mitglieder u. Anbieter kontrolliert Zugriff auf Ressourcen // AAR basiert auf Shibboleth (= Rahmen, Architektur)

AAR z.Zt. auf Baden-Württemberg beschränkt; Ziel: deutschlandweit organisator. Rahmen aufbauen

Modul „AAR-Rechteserver“ in Aufbau (UB Regensburg, Schupfner):  
Einrichtungen/Bibliotheken und Anbieter tragen an einer zentralen Stelle Rechte ein; folgende Daten können im Rechteserver festgehalten werden: Gültigkeitszeitraum d. Lizenz, Nutzerkreis, Zugriffsweg, zusätzliche Rechte (für Admin), Zahl der gleichzeitigen Nutzer ... // Schnittstellen zu EZB, DBIS, OPACs geplant

2. **endnutzerorientierte Weiterentwicklungen:** neues DFG-Projekt z.Zt. beantragt
  - integrierte Bestandspräsentation von EZB u. ZDB, Bsp.: von EZB aus auch Link zur gedruckten Ausgabe in d. ZDB
  - integrierte Verfügbarkeitsrecherche nach Holdings von elektronischen und gedruckten Zeitschriften
  - gemeinsamer Datenlieferdienst von EZB u. ZDB in einem Datensatz an Bibliotheken und Verbände  
in diesem Zusammenhang soll auch die unterschiedliche Praxis von EZB u. ZDB bei Mehrfachaufnahmen/Splits diskutiert werden

## Offenes Forum (nachmittags)

1. Nationallizenzen (Schäffler, BSB) // Details s. Präsentation in EZB-Admin
2. Sfx (Overkamp, MPG; Gross, BVB) // Details s. Präsentation in EZB-Admin
3. LoC und EZB (Panzera, LoC) // s. Präsentation in EZB-Admin

## 4. ReDI (Overknapp, UB Freiburg)

zentraler Dienst zu allen (technischen) Fragen rund um das Datenbankangebot für die staatl. Hochschulen in Baden-Württemberg // Synergien bei Betrieb u. Betreuung, Hardwareeinkauf und DB-Lizenzierung

### Leistungen von ReDI:

AAR // Hosting von Windows-DB (für Betriebsgemeinschaften von mindestens 2 TN; hohe Ausfallsicherheit durch gespiegelte Serversysteme in Freiburg u. Stuttgart) // Freischaltung, Einbindung, Konfiguration u. Administration von Datenbanken auf Verlagsservern // Bereitsstellungen von Statistiken // Betrieb des ReDI-Portals // Integration in andere Angebote (z.B. DBIS) // Integration von Diensten (EZB-Open-Url-Schnittstelle, da kein kommerzieller Linkresolver in BW)